

Grundjahr EBA (Eidg. Berufs-Attest) Mechanikpraktiker/-in

2-jährige berufliche Grundbildung mit Attest nach erfüllter obligatorischer Schulpflicht.

Anforderungen

Die Ausbildung zum Mechanikpraktiker ist gedacht für Jugendliche, die im Anschluss an die obligatorische Schulpflicht für das Absolvieren einer Lehre intensive individuelle Begleitung benötigen.

Es wird eine Leistungsbereitschaft gefordert, wie sie auch bei Normallehren üblich ist (40-Stunden-Woche inklusive Berufsschule, 7 Wochen Praktikum während der Berufsschulferien).

Lehrzeit

Im ersten Ausbildungsjahr erfolgt die berufspraktische Ausbildung und die Aufarbeitung des Oberstufen-Schulstoffs an der Berufswahlschule Bülach; im zweiten Jahr arbeiten die Jugendlichen in einem Betrieb und werden von der BWS bei der Integration ins Berufsleben begleitet. Während beider Jahre wird die Berufsschule Bülach besucht.

Aufgabenbereich

Unterhalt, Pflege und Wartung von Maschinen, Geräten, Einrichtungen, Gebäuden.

Einsatzgebiete

Metallindustrie, Schlossereien, Baufirmen, Schreinereien, Transportunternehmen, Werkhöfe von Gemeinden und Feuerwehren usw.

Lehrabschluss

- Semesterabschlüsse mit Zeugnis
- Überprüfung der praktischen Arbeit im Lehrbetrieb. Fachgespräch anhand der Dokumentation zur individuellen Facharbeit (IFA)
- Begleitete Vertiefungsarbeit (BVA) in der Berufsschule
- Eidgenössisches Attest



Bewerbung

Für das Grundjahr EBA muss eine vollständige Bewerbung eingereicht werden. Daraufhin laden wir zu einer Schnupperlehre ein.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der bisherigen Berufsvorbereitungsjahr-Klassen. Im ersten Ausbildungsjahr erhalten die Lehrlinge von der BWS keinen Lohn. Den Betrieben ist es freigestellt, für Praktika eine Entschädigung auszurichten. Im zweiten Jahr erfolgt die Entlohnung über die Betriebe gemäss branchenüblichen Ansätzen für Lernende.

Weiterbildung

Bei guter Leistung, unter Anrechnung eines Lehrjahrs z. B. zum Mechapraktiker.

2009-3-25/WF/jl